



## “Förderverein Atzinger Feuerwehr Gemeindehaus e.V.”

# Baufinanzierung

Atzing bekommt ein neues Feuerwehrhaus und einen Proben- und Veranstaltungsraum für den Trachtenverein, der auch für die Aktivitäten der Atzinger Bevölkerung und der übrigen Ortsvereine genutzt werden kann. Im Gebäude ist ein Jugendraum für die örtliche freie Jugend vorgesehen.

Zur Förderung dieses Vorhabens haben wir am 09.03.2001 den Förderverein “Atzinger Feuerwehr Gemeindehaus e.V.” gegründet. Zusammen mit den Daxenwinklern und der Feuerwehr haben wir ständig auf die Realisierung des Vorhabens hingearbeitet. Derzeit haben wir im Förderverein 104 Mitglieder. Für den Bau haben wir bisher Euro 19.500.- zusammengebracht.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt und damit rechnen auch die Bauherren, **insgesamt ca. 50.000,-- Euro aufzubringen** und für den Bau zur Verfügung zu stellen.

Wesentliche Etappen auf dem Weg zur Realisierung.

- Grundstück südlich der Ballfabrik (von Marktgemeinde Prien angekauft)
- Bauentwurf Architekt Greilhuber aus Übersee
- Zufahrtsregelung mit großzügigem Entgegenkommen der Fam. Obermaier
- Anschubzuschuß durch den Markt Prien (Euro 100.000.-)
- Zuschuss der Reg. Obb für FW-Bauteil zugesagt (Euro 80.000.- )
- Bauabwicklung durch eine GbR (Vereine Daxenwinkler u. FW) mit not. Vertrag
- Notarielle Verträge hinsichtlich Bauabwicklung u. späterer Nutzung zwischen Vereinen und dem Markt Prien
- Gründliche Vorplanung und Organisation
- Baugenehmigung durch LRA Rosenheim
- Baubeginn 14. Okt. 2005
- Bereits am 11.11.05 war der Keller mit Decke fertig

Mindestens die Hälfte der Keller-Baukosten (ca. € 100.000.-) konnte durch täglichen freiwilligen Arbeits-Einsatz von 10 – 14 Atzinger Bürgern eingespart werden. Täglich wurden die Arbeiter durch Atzinger Frauen mit Brotzeit versorgt. Viele der Freiwilligen hatten für die Keller-Bauzeit Urlaub genommen.

Firmen aus der Region stellten kostenlos Baumaschinen und Fahrzeuge zur Verfügung, alles nach dem Motto: „**Wir helfen zusammen**“, wobei das Engagement und der Zusammenhalt über 4 Wochen ungebrochen anhielten.

Für den Weiterbau im Frühjahr '06 machen die Atzinger im Winter Holz für den Holz-Ständerbau ab Kellerdecke. Das Holz wird von Einheimischen gespendet.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internet-Seite:

**[http://www.foerderverein-atzing.de/fv\\_home.html](http://www.foerderverein-atzing.de/fv_home.html)**



Dieses überaus große Bürgerengagement und dieser Einsatz verdienen Anerkennung und Unterstützung, nicht nur in Atzing.

Dies besonders auch unter Berücksichtigung der Tatsachen, daß

- Die Feuerwehr Atzing mit Material und Fahrzeugen bisher unzureichend untergebracht ist
- Die Feuerwehr Atzing nicht nur in Atzing eingesetzt wird, sondern auch sonst bei Einsätzen anderer Wehren – meist in Prien- (z.B. Hochwasser) unterstützt
- Der Trachtenverein „Die Daxenwinkler“ das Brauchtum unseres Voralpenlandes, die gewachsene Dorf -Gemeinschaft und -Freundschaft erhält, den Fremdenverkehr fördert und der Trachten-Jugend eine Heimat bietet
- Der Jugendraum (mit Jugendpflegern des LRA) eine Anlaufstelle für die nicht organisierten Jugend sein wird.

Als Vorsitzender des „Förderverein Feuerwehr- Gemeindehaus Atzing e.V.“ bitte ich Sie, Ihre Spendenmöglichkeiten zu prüfen.

Mit jedem Betrag, den Sie beitragen, unterstützen Sie ein wichtiges Projekt der Region, von dem Sie nach Fertigstellung sagen können: „Auch ich/wir habe/n dazu beigetragen.“; denn dies ist einmal eine Spende, deren Ankommen garantiert ist und deren Wirkung Sie vor Ort sehen.

Dazu garantiere ich Ihnen persönlich, dass jeder Spenden-Euro ungeschmälert für den Bau verwendet wird.

Ihre Spende wird erbeten an:

**Förderverein Atzinger Feuerwehr- Gemeindehaus e.V.**

**Konto 38008 bei Volksbank Raiffeisenbank Prien e.G.**

**BLZ 711 61 964**

**„Gemeinschafts-Bau in Atzing“, Internet (ja/nein), Betrag (ja/nein)**

Bitte geben Sie auch an, ob Sie als Spender mit Betrag in unserer Internet-Spendenliste aufgeführt werden wollen.

Spendenquittung wird Ihnen durch unseren Schatzmeister, Herrn Ernst Reiter, erteilt. Dafür bitten wir Sie um Mitteilung Ihres Namens mit Adresse.

Mit den besten Wünschen für Sie und Ihre Familie für das bevorstehende Weihnachtsfest, Ihr